

Verleihung von Bundesauszeichnungen und Berufstiteln

29. November 2010, 17 Uhr, Weißer Saal der Grazer Burg

Bundesauszeichnungen

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse

Dr. Heribert Michl, Graz

Professor Heribert Michl zählt zu den wichtigsten steirischen Vertretern zeitgenössischer Kunst; in zahlreichen Ausstellungen waren und sind seine Werke zu sehen, so etwa an der Fachhochschule Technikum Joanneum, im Kulturamt der Stadt Graz, beim ORF Steiermark oder in der Neuen Galerie. An der PädAk war er als Referent für Weiterbildung tätig, darüber hinaus wirkte er als Universitätslektor an der KF Uni Graz und als Lehrbeauftragter am Technikum Joanneum.

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Franz Herg, Frauental an der Laßnitz

Nach Ablegung der Kommandantenprüfung war der ehemalige Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr von Schamberg im Bezirk Deutschlandsberg für die Modernisierung der Einsatzstelle verantwortlich und in weiterer Folge in verschiedenen Funktionen – unter anderem als Bezirksausbildner – tätig.

Adolf Totter, St. Georgen an der Stiefing

In seiner 30-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Mitterlabill im Bezirk Feldbach hat sich Adolf Totter mit viel Herz der jüngeren Gemeindebürgerinnen und -bürger angenommen: Der Erhalt der Volksschule war ihm ebenso ein Anliegen wie die Neugestaltung des Kindergartens und die Schaffung von Sportmöglichkeiten.

Berufstitel

Regierungsräte

Gerhart Haas, Lafnitz

Gerhard Haas trat im Jahr 1969 in die Bezirkshauptmannschaft Hartberg ein, war zunächst für den Gemeindeverband und im Fürsorgereferat tätig, ehe er sich auf Erziehungshilfe und Unterhaltsrecht spezialisierte. Bis zum Übertritt in den Ruhestand im Oktober hatte er umfangreiche Leistungen im Sozialreferat zu verantworten.

Dipl.-Ing. Dietmar Lautscham, Graz

Der Schutzwasserexperte hat innovative Lösungsansätze im Bereich des naturnahen Wasserbaues erarbeitet und technische Lösungen – von „Hochwasser-Rückhaltebecken“ bis hin zu „Fischaufstiegshilfen“ – optimiert. Im Rahmen der Bundes-Wasserbau-Verwaltung hat Dietmar Lautscham die steirischen Interessen vertreten.

Wolfgang Pfeiler, Graz

Das Land Steiermark ist bemüht, landwirtschaftliche Grundstücke zu sinnvollen Bewirtschaftungseinheiten zusammenzulegen. Im Zuge solcher Maßnahmen werden Bodenbewertungen hinsichtlich Beschaffenheit, Bodenart und geologischer Herkunft des Materials durchgeführt. Wolfgang Pfeiler ist als Mitarbeiter der Agrarbezirksbehörde Steiermark der einzige Amtssachverständige der Steiermark, der solche Bodenbewertungen durchführt. Daneben organisiert der Fachmann immer wieder Fort- und Weiterbildungsseminare.

Franz Portenschlager, Hart bei Graz

Franz Portenschlager ist seit dem Jahr 1998 bei der Agrarbezirksbehörde tätig und fungiert bis heute als Kanzleileiter. Zur Umsetzung wichtiger Projekte hat er maßgeblich beigetragen: Eine seiner größten Leistungen war die Umstrukturierung von ehemals drei Behörden auf eine Zentralstelle in Graz im Jahr 2003 und sämtliche damit verbundenen organisatorischen Maßnahmen, wie die Führung sämtlicher Personalakten, das Dienstwagenmanagement, die optimale Nutzung der Personalressourcen sowie die Schaffung einer zentralen Buchhaltung.

Oberschulräte

Elisabeth Gaber, Bad Radkersburg

Die pädagogische Arbeit stand für die ehemalige Berufsschuldirektorin stets an erster Stelle ihres gesamten beruflichen Wirkens. Ihren Dienst als Lehrerin trat sie im Jahr 1979 an der Landesberufsschule Bad Radkersburg an, im Jahr 2002 wurde sie zur Direktorin ernannt. Ihr Fachwissen hielt sie durch den Kontakt zur Wirtschaft immer auf dem neuesten Stand, den Unterricht gestaltete sie modern, innovativ und schülerorientiert.

Gerold Jaklitsch, Graz

Durch seine beinahe 40-jährige Praxis als Dachdeckermeister konnte sich Gerold Jaklitsch ein großes technisches Wissen aneignen, was im Rahmen seiner pädagogischen Tätigkeit immer wieder seinen Schülern zugute kam. Der Dachdeckermeister machte sich 1976 selbständig und begann im selben Jahr mit dem Unterricht an der Landesberufsschule 5 in Graz, wo er im Jahr 2001 zum stellvertretenden Direktor ernannt wurde.

Veterinärat

Dr. Walter Obritzhauser, Parschlug

Der Tierarzt und langjährige Vizepräsident der Landestierärztekammer ist auch Delegierter der Jahreshauptversammlung der Bundeskammer. Seine vorbildliche praktische Umsetzung sämtlicher Bereiche des Tiergesundheitsdienstes sowie die dazugehörigen zahlreichen Publikationen und Vorträge machten Walter Obritzhauser zu einem Aushängeschild seines Berufsstandes.

Medizinalräte

Dr. Herwig Andersson, Graz

Herwig Andersson war wesentlich am Aufbau eines regionalen Netzwerkes mit Fachärzten unterschiedlicher Richtungen im Grazer Bezirk Lend beteiligt, das zu einer rascheren Diagnosefindung und Therapie beiträgt. Der Mediziner erkannte sehr bald die Zusammenhänge

zwischen sozialer Situation und Gesundheit sowie die Bedeutung vorsorgemedizinischer Maßnahmen. Darüber hinaus widmete er sich schon früh der Teilnahme an Notdiensten und der medizinischen Hilfestellung von Asylantinnen und Asylanten.

Dr. Gerald Fölserl, Graz

Seit mehreren Jahrzehnten ist Gerald Fölserl im Österreichischen Bundesheer medizinisch tätig und dort als hervorragender Diagnostiker und Therapeut bekannt. Im Rahmen der Fortbildung der Militärärzte genießt er als Vortragender höchstes Ansehen in Ärzte- und Militärkreisen. Neben seiner dienstlichen Tätigkeit engagiert er sich auch in diversen Vereinigungen, wie der Offiziers- und Unteroffiziers-Gesellschaft, der Militärpfarre oder der Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie.

Dr. Barbara Hagen, Eibiswald

Der Betreuung behinderter, alter und hilfsbedürftiger Mitmenschen nimmt sich der militärische und hospitalische „Orden des Heiligen Lazarus von Jerusalem“ an, zu dessen ehrenamtlicher Chefärztin Barbara Hagen im Jahr 1984 ernannt wurde. Sie betreute dabei nicht nur unentgeltlich zahlreiche Hilfsfälle, sondern übernahm darüber hinaus zum Teil auch die anfallenden Kosten.

Dr. Alfred Hiden, Bad Blumau

Seit 1987 in Bad Blumau niedergelassen, fungiert der Mediziner seit demselben Jahr auch als Distriktsarzt und hat die dazugehörigen Aufgaben in den folgenden Jahren auf den gesamten Bezirk ausgeweitet. Darüber hinaus ist Alfred Hiden seit vielen Jahren als Bezirksfeuerwehrarzt und ehrenamtlicher Mannschaftsarzt für den Basketballverein Fürstenfeld tätig. Auch am kulturellen Leben seiner Region wirkt er aktiv mit.

Dr. Karl Peter Oktavec, Leoben

Wenn Sicherheitsbehörden Eingriffe in Grundrechte vornehmen müssen, sind dafür Gutachten des polizeiärztlichen Dienstes notwendig. Diese besondere Verantwortung nimmt Karl Peter Oktavec seit 1980 als Polizeiarzt bei der Bundespolizeidirektion Leoben wahr. Neben der Betreuung der Personen im Polizeianhaltezentrum obliegt ihm in dieser Funktion auch die Aufsicht über die Polizeisanitäter, die Berichterstattung an die zuständigen Behörden sowie die Durchführung von Schulungsmaßnahmen.

Dr. Paul Pavek, Weiz

Die Aus- und Weiterbildung im medizinischen Bereich liegt dem in Prag geborenen Facharzt für Innere Medizin besonders am Herzen. Neben seiner aktiven Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland hielt er neben seiner beruflichen Tätigkeit mehr als 200 Vorträge und veröffentlichte zahlreiche Publikationen. Als Konsiliararzt betreut er darüber hinaus eine Abteilung mit 30 Betten. Seit mehr als zehn Jahren ist Pavek auch im Weizer Herz-Verein tätig.

Dr. Walter Pichler, Leoben

Im steirischen Vergleich der Fortbildungsmaßnahmen unter Medizinern war der Bezirk Leoben in den vergangenen Jahrzehnten stets im Spitzenfeld zu finden. Zu verdanken ist das nicht zuletzt den Bemühungen des langjährigen Bezirksärztevertreters Walter Pichler. In dieser Funktion war er neben der Organisation zahlreicher Fortbildungsveranstaltungen auch bei Verhandlungen mit der Landespolitik sowie mit Krankenkassen, Gemeinde- und Bezirksämtern aktiv.

Dr. Günther Puntigam, Eggersdorf bei Graz

Um die medizinische Versorgung der Bevölkerung von Eggersdorf bei Graz einschließlich der vier umliegenden Gemeinden hat sich Günther Puntigam besondere Verdienste erworben: Seit der Eröffnung seiner Praxis im Jahr 1978 ist er ohne einen einzigen offiziellen Schließtag für seine

Patientinnen und Patienten im Einsatz. Besonders am Herzen liegt ihm die Betreuung chronisch kranker und sterbender Menschen.

Dr. Erwin Schönauer, Knittelfeld

Auf Grund seiner zahlreichen Aktivitäten im Bezirk Knittelfeld, seiner fachlichen Kompetenz und seines menschlichen Zugangs zu den Patientinnen und Patienten wurde Erwin Schönauer im Jahr 1989 zum Bezirksärztevertreter von Knittelfeld ernannt. In dieser Funktion setzte er sich nicht nur für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen, sondern auch für das Wohl der gesamten Bevölkerung ein. Neben dem Kontakt zu den Einsatzorganisationen nahm er sich dem Thema Fortbildung intensiv an.

Dr. Siegfried Wess, St. Georgen ob Judenburg

Der Allgemeinmediziner beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Untersuchung und Behandlung der Langzeitfolgen des Unglücks von Tschernobyl. Jährlich werden Kinder aus Weißrussland zu einem Erholungsaufenthalt nach St. Georgen eingeladen und dabei von Siegfried Wess intensiv betreut. Seit rund 20 Jahren fungiert er auch als Feuerwehrarzt des Bezirkes.